



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCXXII. Markgraf Johann gestattet dem Dieterich von Quitzow die Elb-Fähre, die er von dem Bischofe von Havelberg zu Lehn trägt, von Rühstedt nach der Seehausenschen Burg zu verlegen, damit den ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

CCXX. Markgraf Johann verleiht an Dieterich Rohr das Angefälle an 16 Hufen in Rosenhagen und an einem Drittel des Dorfes Buchholz, im Jahre 1478.

Wy Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandborch etc. Bekennen — Dat wy Angesehen vnd erkant hebben getruwe willige vnd Annehme Dinsten, die vnns vnne Rath vnd liuer getruwer, Dyderick Rore Dicke vnd vake to Dancke gedan Hest vnd forder mehr wol don schal vnde mach. Darumbe vnd ock von besunder gunst vnd gnade wegen Hebben wy em vnde sinen Rechten Menlichen lehens eruen to Rechtem Angefelle gnediglich verlegen XVI Hufen to Rosen-Hagen mit allen gnaden, freyheyten, gerechtigheden vnde togehörungen, In matten die Hinrick Sack von vns vnd vnner Herschcap to Lehne Innheft vnd gebrucken vnde dat Drittentyl Im dorpp to Buckholt, Ock mit allen gnaden, friheiden, gerechtigheden vnde togehörungen, In matten dat Diderick Man to Wistock von vnns vnd vnne herschcap to Lehne Inheft vnd gebrucket. Ock hebben wy vnns liuen getruwen Hans vnde Curd Ror sinen gebrudern die gnade gedane vnde en an solken Angefelle die gesampte Hand gelegen vnde lyhen die Also to gesampter Hant, In vnd mit Crafft disses briues. To orkund actum franckfurd, am Montag nach Reminiscere In der vasten, Im LXXVIII^{ten} iare.

Nach dem Schurm. Lehn-Copial-Buche XXVI, 184.

CCXXI. Markgraf Johann leiht an Dietrich, Hans und Curd Rohr sechs Hufen zu Warnow und sechs Hufen zu Beke, im Jahre 1478.

Wy Johans etc. Marggraue to Brandeborch etc. Bekennen offentlich etc. — dat wy Angesehen vnde erkant hebben getruwe willige vnd vlittige Dinsten, die vns vnne Rede vnd liuen getruwen Didricke, Hans vnd Curd, die Rore genant, gebruder, ofte vnde dicke to dancke gedane hebben, degelick don vnd forder mehr woll don scholen vnde mogen; Darumbe vnde ock von besunderlicker gunst vnd gnaden wegen, Hebben wy en vnde eren rechten menlicken Lienes lehens eruen to Rechtem Manlehne gnediglich verlegen dat gericht vnd ses Hufen to varnow vnd ses hufen to beke, die der hochgeborne furste vnne liue vedder, Marggreue frederick kurfurste seliger gedechtnus, eren vadder Didrick Ror seeligen to Angefelle gelegen hadde, mit Allen gnaden, fryheyten, gerechtigheden vnd tobehörungen, als uan olders Darto gehort heft etc. — Actum franckford, am Montag nach Inuocavit, Anno etc. LXXVIII^{ten}.

Nach dem Schurm. Lehn-Copial-Buche XXVI, 63.

CCXXII. Markgraf Johann gestattet dem Dieterich von Quikow die Elb-Fähre, die er von dem Bischofe von Havelberg zu Lehn trägt, von Nühstedt nach der Seehausenschen Burg zu verlegen, damit den Raubansällen vom jenseitigen Ufer der Elbe desto besser gewehrt werden könne, im Jahre 1478.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg, Bekennen offentlich etc. — das wir vnsem Rade vnd lieben getruwen Didrich von Qwitzow dem eltern vnd seinen rech-

ten menlichen lehens, vmb seiner getrewen willigen vnd Annehmen dinste willen, die er vns oft vnd dick zu danck gedaen hat, deglich thut vnd forder mehr wol thon sol vnd mag; darume vnd auch zu befestigung vnd Beshermung vnser Land vnd leuthe, gegonnet vnd erlaubt hebben, das er solch fehrlöse bey Ruttfede, die er vnd seiner olderen von dem erwürdigen In got vnserm besunderen frunde, herren wedigen, Bischouen zu havelberge, seinen vorfaren vnd von dem Stifte zu havelberg zu lehne vnd In gewehr gehabt hat vnd er ytz und noch hat, ligen vnd haben moge wyderwars bey der Schauffischen Borch vnd vehre, auf das die Rauberei vnd plagereyen, als vnsern Landen von ghenseit halben der Bluen zugefugt werden, darmit gewert vnd gesturt werden mogen, vnd soll vnd mag sich solcher vehren an den vorgeantanten ende gebrauchen vnd daruon nehmen, In maßen er die vormals vnd bissher bey Ruttfede vf der elben gehabt vnd gebraucht hatt etc. — Actum franckfurd, am Sontag nach Sand Lucien tag Im LXXVIIIten Jar.

Nach dem Churmärk. Lehnß-Copialbuche XXVI, 62.

CCXXIII. Markgraf Johann bevollmächtigt Dieterich von Quitow als Pfandinhaber des Schlosses Lenzen, die Mauern und sonstigen Befestigungswerke des Schlosses auszubessern, im Jahre 1478.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen etc. — das wir vns mit vnserm Rat vnd lieben getrewen Didrich von Qwitzow Dem eltern vnser Slos halben Lentzenn, das er von vns In pfanntschafft weis In hat, von Bawefs wegen vertragen haben, In maßen Hirnach geschrieven stet, Nemlich Das der genant vnser Rath Das genant vnser Slos Lentzen mit mauern vnd andern gebowen, zur beueftigung Des Slos dinende, beueften vnd bawen soll, wie er dann das fur das nützlich vnd bests zu thune erkennt vnd furnymbt, vnd wes er also vf solchen Baw darlegen vnd aufgeben wirdet, Gereden vnd versprechen In vnd mit Craft dits Briues vor vnns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg, Im vnd seinen erben solch gelt nach erkantnuß Zweyer vnser Rete vnd Zweyer seiner frund on Allen Iren schaden gantzlich vnd gutlich zu benehmen vnd zu bezalen. Wir wollen vnd sollen auch den genanten vnsern Rath vnd sein erben des genanten Slos nicht entsetzen, wir haben Innen denne solchs gelts vormals gantz bezalt vnd vergnugt. Zu vrkund etc. Actum franckfurd, am Dinsdag Sand Lucien tag, Anno etc. LXXVIII^{ten}.

Nach dem Churm. Lehnß-Copialbuche XXVI, 197.

CCXXIV. Churfürst Albrecht gestattet der Stadt Perleberg die Erhebung eines Brückengeldes, im Jahre 1479.

Wy Albrecht etc. Bekennen apenbar etc. — dat wy angesehen vnd erkannt hebbenn getrewe willige vnd angenehme dinst, die vns vnser liuen getruwen Borgermeister vnd Ratmann vnd gancze gemeine vnser Statt perleberge vake vnd dicke to dancke gedann hebbenn vnd forder mehr woll don scholen vnde mogen. Darumē vnd ok von deswegen, dat sie die bruggen In der siluen vnser Stat perlberge, die vast bwellich sind vnde vele kosten to holden, wedder bwen vnd In gewonlickem

III.

61